

Die App «Basler StadtNatour» vermittelt spielerisch die Vielfalt der Basler Stadtnatur.

36



«Basler StadtNatour» im Netz

Download der App via

www.stadtgaertnerei.bs.ch/stadtnatour,

Unterrichtsmaterial für die Vor- und Nachbearbeitung via

www.kiknet-syngenta.org/stadtnatour



«Basler StadtNatour» – ein appbasierter Rundgang durch die Basler Stadtnatur

Gastbeitrag von Brigitte Vogel, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Die Stadtgärtnerei Basel informiert mit der App «Basler StadtNatour» über die Natur in der Stadt. Der Rundgang startet auf der Pfalz und führt zu weiteren sieben Stationen im Kleinbasel, an denen die Basler Stadtnatur spür- und erlebbar ist. Unterwegs greift sie aktuelle Naturthemen auf und vermittelt spielerisch Wissen zu Fauna und Flora. «Basler StadtNatour» entstand in Zusammenarbeit mit Syngenta Schweiz und steht kostenlos via App Store und Google Play zum Download zur Verfügung. Neu gibt es auf Kiknet Unterrichtsmaterial für die Vor- und Nachbearbeitung.

Mit «The city seen in green» ruft die Stadtgärtnerei auf, die Basler Stadtnatur zu entdecken. Der appbasierte Rundgang «Basler StadtNatour» vermittelt an acht Stationen Wissen zu Biodiversität, Neophyten und vielem mehr. Die Tour startet auf der Pfalz, wo Rosskastanien mittels eines Hörspiels belauscht werden können. Anschliessend geht es hinunter zur Fähre, wo die Schüler und Schülerinnen aufgefordert werden, tief ins Wasser zu schauen und zu beobachten, welche Tiere dort leben. Im Kleinbasel führt der Rundgang rheinaufwärts und thematisiert die vielfältige Stadtnatur. Beim Wildbienenhotel bauen die Jugendlichen virtuell eine Bienenunterkunft. Auf dem Landhof nimmt sich die App den Neophyten an und erklärt, was passiert, wenn die eingeschleppten Pflanzen überhand nehmen. Weiter geht's zur Erlenmatt und der Frage, wie Stadtentwicklung mit den dort kostbaren Naturschutzzonen vereinbar ist. Nach rund 2 ½ Stunden endet der Rundgang in den Langen Erlen.

Die App führt nicht einfach von Posten zu Posten, sondern sorgt auch unterwegs immer wieder für Unterhaltung und spannende Blickwechsel. Beispielsweise erlaubt eine virtuelle Brille, die Welt durch die Augen einer Biene wahrzunehmen. Dank einer kompetitiven Komponente eignet sich der Rundgang auch als Teamanlass. Wer die unterwegs gestellten Fragen richtig beantwortet, lässt einen virtuellen Baum wachsen. Als Siegergruppe geht hervor, wer in den Langen Erlen den grössten Baum vorweisen kann.

Die App «Basler StadtNatour», die von Syngenta Schweiz ideell und finanziell unterstützt wird, steht kostenlos via App Store und Google Play zur Verfügung. Sie eignet sich für Kinder ab 12 Jahren. Neu gibt es für Lehrpersonen auf Kiknet unter www.kiknet-syngenta.org/stadtnatour Unterrichtsmaterial für eine Vor- und Nachbearbeitung im Klassenzimmer.